

# Mitteleuropäische Geschichte an Bord

Eine Donaukreuzfahrt  
durch Ungarn



Johanna Ruzicka

Man erkennt deutlich, dass dies einmal eine Moschee war“, erklärt die Reiseleiterin. Wir stehen in der großen römisch-katholischen Pfarrkirche am Széchenyi-Platz von Pécs im Süden Ungarns. Viele verbliebene Elemente aus dem Islam sind zu sehen. Dem Grundriss der ehemaligen Moschee von Pascha Gazi Khassim folgend, zeigt das Haupttor der Kirche nach Mekka. Draußen, auf der dominanten Kuppel, prangt nach einem Umbau das Kreuz über dem Halbmond.

Die Donaustadt Mohács liegt unweit der Grenze zu Kroatien und Serbien. Mohács, das steht für ein Ereignis, das für das Geschichtsbesusstsein der Ungarn prägend ist – obwohl es bald 500 Jahre zurückliegt. 1526 fand in der Region die Schlacht von Mohács statt, bei der



Die ehemalige Moschee  
von Pécs ist heute eine Kirche.

Foto: JohannaRuzicka

die Ungarn von den Osmanen vernichtend geschlagen wurden. In den Jahren und Jahrzehnten darauf wurden große Teile Ungarns eingenommen. Eine türkische Besetzung von etwa 160 Jahren folgte, und in Pécs entstanden 17 Moscheen, von denen es heute noch zwei gibt.

## Gedenkjahr

Diesem Ereignis wird übernächstes Jahr in Ungarn gedacht werden. Auch die österreichische Tourismusindustrie scharrt in den Startlöchern. Die Kreuzschiffahrt auf der Donau wird an einigen Terminen um einen historischen Schwerpunkt erweitert. In Nachmittags-talks bei Kaffee und Kuchen mit „Berufshistorikern“ wie Professor Roman Sandgruber wird Hobbyhistorikern die streckenweise sperrige Geschichte Ungarns sowie Österreich-Ungarns launig nahegebracht. Meistens unter der Moderation von Donau-Touristik-Geschäftsführer Manfred Traumüller, der ebenfalls Hobbyhistoriker ist.

Ob dies Scharen aufs Schiff – es ist die MS Primadonna – bringen wird wie die Radtouren, die meistens angeboten werden? Man wird sehen. Die kleine Barockstadt Pécs ist jedenfalls entzückend und eine Reise wert. Ein spätromischer, urchristlicher Friedhof gehört zum Unesco-Weltkulturerbe, und das ehemalige Fabriksgelände der Zsolnay-Keramikmanufaktur wurde für das Jahr 2010, als Pécs EU-Kulturhauptstadt war, so erneuert, dass ein Kulturviertel entstand.

Die Reise wurde von Donau Touristik (donaureisen.at) unterstützt.

➔ [www.danube-pearls.eu/  
danubepearls/mohacs](http://www.danube-pearls.eu/danubepearls/mohacs)